

Kurt-Wabbel-Stadion wird 80 Jahre alt



Aufnahme des Stadions - September 1936

Die Stadt Halle als ein Zentrum der mitteleuropäischen industriellen Entwicklung verfügte bis zum Ende des ersten Weltkrieges zwar über eine Vielzahl von Sportstätten für ihre Bürger, jedoch noch nicht über eine repräsentative Anlage, die als Austragungsort nationaler und internationaler Veranstaltungen von der sportlichen Leistungskraft und der kulturellen Ausstrahlung unserer Region zeugen konnte.

So beschloss der Magistrat vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung in seiner Sitzung am 28. Mai 1920, die finanziellen Mittel von etwa 1 Million Reichsmark für die "Herrichtung der dringendsten Sport- und Spielplätze in der Stadt" bereitzustellen. Daraufhin genehmigte die Stadtverordnetenversammlung am 31. Januar 1921 den Bau eines Stadions im Süden von Halle. Die Bauarbeiten wurden zwischen 1921 und 1923 auch unter Einbeziehung von Arbeitslosen als Notstandsarbeiten ausgeführt, um sowohl finanzielle Engpässe der Nachkriegszeit zu überwinden, als auch Arbeitslose zu beschäftigen. Das Bautempo aber blieb nachhaltig von Inflation und wirtschaftlicher Rezession gehemmt. Bereits im Sommer 1922 war abzusehen, dass die geplanten Anlagen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht realisiert werden konnten. So entschloss sich der Magistrat am 1. August 1922, die eigentliche Anlage des Platzes mit Laufbahn und Zuschauerplätzen ohne die im Projekt auch vorgesehenen Hochbauten sofort fertigzustellen und auf

billigste Weise den Platz zu umzäunen. Es gab also keine überdachten Tribünenplätze, es fehlten ausreichende Umkleieräume und Sanitäreinrichtungen, von einem Raum für die erste Hilfe nach Sportunfällen ganz zu schweigen. Zum Kleiderwechsel mussten anfangs die Kassenräume benutzt werden. Gastronomische Einrichtungen waren überhaupt nicht vorhanden. Dieses erste Stadion, die "Kampfbahn der Stadt Halle", war also erst einmal nicht mehr als ein mit Brettern umzäunter, insgesamt wenig für den halleschen Sport werbender Sportplatz mit einer 400m-Aschenbahn.

Als die Einweihung des "Stadions" am 27. und 28. Mai 1923 mit einer großen Sportwoche der halleschen Vereine erfolgte, sprach man in der Stadt von einem "reichlich verunglückten Bau". Die Vorbereitung und Durchführung der Olympischen Sommerspiele im August 1936 in Berlin gaben der Förderung des Sports in ganz Deutschland - auch dem Bau von Sportstätten - starke Impulse. Von dem dadurch ausgelösten Sportboom profitierte auch das jetzt als "Kampfbahn der Stadt Halle" bezeichnete Stadion.

Am 7. März 1935 wurde seine nunmehr endgültige Fertigstellung beschlossen und am 3. August 1936 - einen Tag nach der Eröffnung der Olympischen Spiele in Berlin - in seiner neuen Form eröffnet.

Aus: "Zur Geschichte des Kurt-Wabbel-Stadions" von Hans Key, Prof. Dr. Manfred Müller, Rolf Riemer und Günter Weber - Halle/Saale 2003.



IMPRESSUM
Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign;
Hessler, Ströse & Partner GbR
Druck: Druckhaus Schimmer

Nach vorn schauen

Liebe Fußballfreunde,
sehr geehrte Gäste und Fans,

zum heutigen Oberliga-Heimspiel gegen den BSV Eintracht Sondershausen begrüße ich Sie recht herzlich. Natürlich gilt mein ganz besonderer Willkommensgruß auch unseren Gästen und dem Schiedsrichtertrio.

Als wir in die Saison mit einem sehr kleinen, aber erfolgshungrigen Kader starteten und nur zwei Spieler verletzt waren, hatten wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt: Unter die ersten Fünf in der Staffel zu kommen und als Pokalsieger der Vorsaison diesen Titel zu verteidigen.

Trotz unserer bekannten Personalsorgen und einer nicht enden wollenden Verletztenliste können wir in der Liga ein positives Fazit ziehen. Aktuell stehen wir auf Platz Fünf in der Tabelle und verloren nur fünf Spiele. Wir können auf eine positive Bilanz gegen die vier bis fünf „Großen“ verweisen und bauten junge Spieler in das Team ein. Damit schufen wir eine gute Basis für eine neue, erfolgreichere Saison, welche auf Grund der personellen Situation so nicht zu erwarten war.

„Mit dem Pokalsieg hätten wir den i-Punkt auf eine erfolgreiche Saison setzen können.“

Es bleibt natürlich ein bitterer Beigeschmack: Das Aus im Landespokal-Halbfinale. Dieses liegt der Mannschaft und dem gesamten Verein „schwer im Magen“. Wir als Team verstanden die Fußball-Welt für einige Zeit nicht mehr, obwohl nur wir die Verantwortung dafür tragen! Durch ein verlorenes Spiel stellten wir all das, was wir uns mühsam aufbauten, in Frage.

Wir müssen aber nun wieder nach vorn schauen! Zwei wichtige Punktspiele liegen noch vor uns. Diese wollen wir unbedingt siegreich gestalten, um die 60-Punkte-Marke zu überspringen und wenigstens etwas von dem verlorenen Kredit wegen des Pokal-Aus wieder zurück zu gewinnen.

Wir stehen hier eindeutig in der Pflicht gegenüber unseren Sponsoren und treuen Fans!

Am vergangenen Freitagabend verloren wir trotz großen Kampfes mit einer sehr, sehr jungen

Mannschaft (ohne neun Stammspieler) in Jena nur sehr unglücklich mit 1:2 - ein kleiner Anfang...

Wir alle waren erstaunt, wie viele treue Fans uns nach Jena begleiteten und uns fantastisch anfeuerten. Das war Klasse! Ich glaube, unsere Anhänger erkennen, dass in dieser Saison die Einstellung

prinzipiell stimmte, dass die Spieler oftmals an ihre körperlichen und gesundheitlichen Grenzen gingen und dadurch den einen oder anderen Nachteil im spielerischen Bereich sowie in der Chancenverwertung wieder wett machen konnten.

Dieses funktionierte aber nicht immer, gerade gegen die vermeintlich „kleinen“ Teams taten wir uns zu oft sehr schwer. Deshalb müssen wir insbesondere im spielerischen sowie offensiven Bereich zur neuen Saison Änderungen vornehmen und uns weiterentwickeln. Wir werden uns mit Spielertypen verstärken, die uns weiterbringen, so dass wir nicht nur erfolgreich spielen, sondern auch attraktiven Fußball auf hohem Niveau mit einer wesentlich höheren Torausbeute präsentieren - dies vor allem auch vor Heimpublikum.

Es ist nicht einfach, diese Spieler zu verpflichten, sie sind gefragt und man braucht etwas Glück. Haben wir aber erst ein Team von ca. 20 Spielern auf annähernd gleichem Niveau, dazu eine starke II. Mannschaft, wo sich junge Talente entwickeln und wir auf diese zurückgreifen können, dann sehe ich es als realistisch an, in den nächsten zwei Jahren auf den Regionalligazug aufzuspringen.

Für heute erwarte ich von unserer Mannschaft ein ansehnliches Oberligapunktspiel und daraus resultierende drei Punkte.

Ihr Dirk Mankowski
(Cheftrainer des Halleschen FC)



XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

NOFV - Oberliga: Staffel Süd

18. Spieltag 01.-02.02.2003

Sa.: Hoyerswerda - Sachsen Leipzig (0:5)	0:5
Sa.: HFC - VfB Chemnitz (3:0)	0:0
Sa.: FSV Zwickau - Dresden 06 (1:0)	0:1
Sa.: Dresden Nord - FC CZ Jena (2:3)	0:0
Sa.: VfB Leipzig - VfB Pößneck (5:1)	0:0
So.: Cottbus/Am. - VFC Plauen (0:1)	0:1
So.: OFC Neugersdorf - Dessau (1:2)	1:1
So.: Wacker Gotha - SV Grimma (1:2)	2:1
So.: 1. FC Magdeburg - Sonderhausen (3:0)	3:1

19. Spieltag vom 07.-09.02.2003

Fr.: FC CZ Jena - VfB Leipzig (1:4)	0:0
Sa.: VfB Chemnitz - FSV Zwickau (1:2)	0:2
Sa.: VfB Pößneck - Hoyerswerda (2:1)	2:0
Sa.: Sonderhausen - Dresden Nord (2:2)	0:3
Sa.: VFC Plauen - Neugersdorf (1:2)	1:0
Sa.: Sachsen Leipzig - Cottbus/Am. (0:4)	2:0
So.: Dresden 06 - 1. FC Magdeburg (0:1)	0:1
So.: SV Grimma - HFC (0:1)	1:0
So.: Anhalt Dessau - Wacker Gotha (0:0)	1:0

20. Spieltag vom 15.-16.02.2003

So.: HFC - FC Anhalt Dessau (0:0)	2:0
Sa.: Wacker Gotha - VFC Plauen (0:6)	1:3
Sa.: Dresden 06 - Dresden Nord (1:1)	1:1
Sa.: VfB Leipzig - Sonderhausen (2:1)	5:0
So.: 1. FC Magdeburg - Chemnitz (1:1)	0:1
So.: Neugersdorf - Sachsen Leipzig (1:2)	2:1
So.: FSV Zwickau - SV Grimma (1:1)	2:1
So.: Cottbus/Am. - Hoyerswerda (3:0)	4:2
So.: FC CZ Jena - VfB Pößneck (1:0)	3:1

21. Spieltag vom 21.-23.02.2003

Fr.: Anhalt Dessau - FSV Zwickau (3:5)	3:1
Sa.: Dresden 06 - VfB Leipzig (1:3)	0:2
Sa.: VfB Chemnitz - Dresden Nord (0:2)	1:0
Sa.: Sachsen Leipzig - Wacker Gotha (4:0)	2:0
Sa.: Sonderhausen - FC CZ Jena (0:5)	0:3
So.: SV Grimma - 1. FC Magdeburg (1:2)	2:0
So.: VFC Plauen - HFC (0:1)	1:2
So.: Hoyerswerda - OFC Neugersdorf (2:2)	0:2
So.: VfB Pößneck - Cottbus/Am. (0:4)	1:3

22. Spieltag vom 28.2.-02.03.2003

Fr.: FSV Zwickau - VFC Plauen (1:3)	1:2
So.: HFC - Sachsen Leipzig (1:1)	1:1
Sa.: VfB Leipzig - VfB Chemnitz (1:0)	5:1
Sa.: Wacker Gotha - Hoyerswerda (1:0)	2:0
Sa.: Sonderhausen - Pößneck (1:4)	1:1
Sa.: Dresden Nord - SV Grimma (0:0)	1:1
So.: 1. FC Magdeburg - Dessau (0:1)	0:1
So.: FC CZ Jena - Dresden 06 (0:2)	2:0
So.: Neugersdorf - Cottbus/Am. (2:2)	5:0

23. Spieltag vom 08.-09.03.2003

Sa.: VfB Chemnitz - FC CZ Jena (0:4)	1:5
Sa.: Sachsen Leipzig - Zwickau (1:0)	1:1
Sa.: Lausitz Hoyerswerda - HFC (1:4)	1:2
Sa.: Dresden 06 - Sonderhausen (0:3)	4:0
So.: SV Grimma - VfB Leipzig (1:1)	0:0
So.: Anhalt Dessau - Dresden Nord (1:4)	1:1
So.: VFC Plauen - 1. FC Magdeburg (0:0)	3:1
So.: Cottbus/Am. - Wacker Gotha (3:1)	0:0
So.: VfB Pößneck - Neugersdorf (0:2)	1:3

24. Spieltag vom 14.-16.03.2003:

So.: HFC - Cottbus/Am. (0:2)	3:3
Sa.: Dresden Nord - VFC Plauen (2:4)	1:3
Sa.: VfB Leipzig - Anhalt Dessau (4:0)	1:0
Sa.: Magdeburg - Sachsen Leipzig (0:1)	0:3
Sa.: FSV Zwickau - Hoyerswerda (3:1)	5:0
So.: Dresden 06 - VfB Pößneck (4:0)	2:3
Sa.: Sonderhausen - VfB Chemnitz (1:0)	0:3
Sa.: Wacker Gotha - Neugersdorf (0:0)	2:0
So.: SV Grimma - FC CZ Jena (0:1)	1:5

25. Spieltag vom 21.-23.03.2003

Fr.: VFC Plauen - VfB Leipzig (2:0)	1:0
Fr.: Anhalt Dessau - FC CZ Jena (1:5)	1:6
Sa.: VfB Pößneck - Wacker Gotha (1:1)	1:0
Sa.: Hoyerswerda - 1. FC Magdeburg (0:1)	2:1
Sa.: VfB Chemnitz - Dresden 06 (2:2)	0:1
Sa.: Sachsen Leipzig - Dresden Nord (1:2)	1:0
So.: OFC Neugersdorf - HFC (2:2)	0:2
So.: Cottbus/Am. - FSV Zwickau (1:2)	1:0
So.: SV Grimma - Sonderhausen (2:3)	0:2

26. Spieltag vom 04.-06.04.2003

Fr.: FC CZ Jena - VFC Plauen (1:0)	1:0
Sa.: VfB Leipzig - Sachsen Leipzig (0:1)	0:3
Sa.: Dresden Nord - Hoyerswerda (1:0)	2:0
Sa.: Sonderhausen - Dessau (4:2)	1:0
Sa.: Dresden 06 - SV Grimma (1:2)	2:0
So.: HFC - Wacker Gotha (3:0)	1:0
Sa.: FSV Zwickau - Neugersdorf (2:1)	4:1
So.: 1. FC Magdeburg - Cottbus/Am. (1:1)	1:2
So.: VfB Chemnitz - VfB Pößneck (1:3)	1:1

27. Spieltag vom 11.-13.04.2003

Fr.: Cottbus/Am. - Dresden Nord (1:2)	2:3
Sa.: Hoyerswerda - VfB Leipzig (5:0)	0:4
Sa.: Wacker Gotha - FSV Zwickau (0:3)	1:3
Sa.: VFC Plauen - Sonderhausen (0:0)	3:0
So.: Neugersdorf - 1. FC Magdeburg (2:0)	0:0
Sa.: VfB Pößneck - HFC (1:1)	2:2
So.: Sachsen Leipzig - FC CZ Jena (1:1)	3:1
So.: SV Grimma - VfB Chemnitz (2:0)	2:0
So.: Anhalt Dessau - Dresden 06 (2:1)	0:4

28. Spieltag vom 17.-20.04.2003

Do.: Dresden 06 - VFC Plauen (1:5)	0:4
Do.: FSV Zwickau - HFC (1:2)	0:0
Do.: FC CZ Jena - Hoyerswerda (3:0)	5:0
Do.: VfB Leipzig - Cottbus/Am. (2:0)	1:0
Sa.: Sonderhausen - Sa. Leipzig (0:4)	0:1
Sa.: 1. FC Magdeburg - Gotha (3:1)	0:1
Sa.: SV Grimma - VfB Pößneck (3:0)	0:0
So.: VfB Chemnitz - Anhalt Dessau (2:2)	0:2
So.: Dresden Nord - Neugersdorf (2:5)	0:0

29. Spieltag vom 29.04.-01.05.2003

Di.: VFC Plauen - VfB Chemnitz (2:0)	3:0
Mi.: VfB Pößneck - FSV Zwickau (0:4)	1:1
Mi.: HFC - 1. FC Magdeburg (3:4)	1:0
Mi.: Cottbus/Am. - FC CZ Jena (0:5)	0:3
Do.: Anhalt Dessau - SV Grimma (0:1)	0:0
Do.: Hoyerswerda - Sonderhausen (2:1)	0:1
Do.: Wacker Gotha - Dresden Nord (0:1)	0:4
Do.: Neugersdorf - VfB Leipzig (1:3)	0:1
Do.: Sachsen Leipzig - Dresden 06 (6:0)	4:0

30. Spieltag vom 03.-04.05.2003

Sa.: 1. FC Magdeburg - FSV Zwickau (2:3)	1:0
So.: VfB Chemnitz - Sachsen Leipzig (1:3)	0:1
So.: FV Dresden Nord - HFC (1:1)	0:0
So.: Dresden 06 - Hoyerswerda (0:1)	2:0
So.: Anhalt Dessau - VfB Pößneck (0:5)	3:2
So.: SV Grimma - VFC Plauen (1:4)	1:3
So.: VfB Leipzig - Wacker Gotha (2:1)	0:1
So.: FC CZ Jena - OFC Neugersdorf (3:1)	0:1
So.: Sonderhausen - Cottbus/Am. (4:2)	1:2

31. Spieltag vom 09.-11.05.2003

Fr.: HFC - VfB Leipzig (1:2)	1:0
Fr.: VFC Plauen - Anhalt Dessau (1:0)	4:1
Fr.: FSV Zwickau - Dresden Nord (0:0)	21:5
Sa.: VfB Pößneck - 1. FC Magdeburg (3:2)	1:2
Sa.: Hoyerswerda - VfB Chemnitz (0:1)	1:1
So.: Wacker Gotha - FC CZ Jena (0:2)	0:1
So.: Neugersdorf - Sonderhausen (2:3)	0:0
So.: Sachsen Leipzig - SV Grimma (3:1)	2:0
So.: Cottbus/Am. - Dresden 06 (1:3)	4:3

32. Spieltag vom 16.-18.05.2003

Fr.: VfB Pößneck - VFC Plauen (0:2)	2:1
Sa.: VfB Leipzig - FSV Zwickau (2:0)	1:0
Sa.: Sonderhausen - Gotha (2:3)	2:1
Sa.: 1. FC Magdeburg - Dresden Nord (2:3)	1:0
Fr.: FC CZ Jena - HFC (0:0)	2:1
So.: Anhalt Dessau - Sachsen Leipzig (0:4)	0:1
So.: Dresden 06 - OFC Neugersdorf (2:6)	1:3
So.: VfB Chemnitz - Cottbus/Am. (3:2)	0:2
So.: Hoyerswerda - SV Grimma (0:0)	5:1

33. Spieltag vom 25.05.2003

So.: HFC - Sonderhausen (3:1)	:
So.: Wacker Gotha - Dresden 06 (0:2)	:
So.: 1. FC Magdeburg - VfB Leipzig (1:1)	:
So.: Dresden Nord - VfB Pößneck (2:2)	:
So.: Sachsen Leipzig - VFC Plauen (1:1)	:
So.: Hoyerswerda - Anhalt Dessau (0:7)	:
So.: Cottbus/Am. - SV Grimma (1:0)	:
So.: OFC Neugersdorf - VfB Chemnitz (0:1)	:
So.: FSV Zwickau - FC CZ Jena (1:3)	:

34. Spieltag vom 01.06.2003

So.: VfB Leipzig - Dresden Nord (0:0)	:
So.: VfB Pößneck - Sachsen Leipzig (1:2)	:
So.: Sonderhausen - Zwickau (2:5)	:
So.: Dresden 06 - HFC (0:3)	:
So.: VfB Chemnitz - Wacker Gotha (1:0)	:
So.: VFC Plauen - Hoyerswerda (0:0)	:
So.: FC CZ Jena - 1. FC Magdeburg (5:0)	:
So.: SV Grimma - OFC Neugersdorf (1:0)	:
So.: Anhalt Dessau - Cottbus/Am. (2:1)	:

Anmerkung:
Die letzten beiden Spieltage müssen zeitgleich ausgetragen werden. So finden alle Spiele des 33. und 34. Spieltages jeweils Sonntags um 14.00 Uhr statt.
Das Spiel Hoyerswerda - Grimma (0:0) wurde 2:0 gewertet. Das Spiel Pößneck - Gotha (1:0) wurde 2:0 gewertet. Dem FC Anhalt Dessau wurden wegen des Einsatzes eines nichtspielberechtigten Aktiven 4 Punkte abgezogen.
Änderungen vorbehalten.

WOSZ - Fan-Shop

Ihr Teamsport Komplettausstatter

• Vereinausstattungen / Teamsportartikel

• Beflockung und Bedruckung von Textilien

• Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln

• Bundesliga-Fanartikel



HFC-Fanartikel

www.hfc-fanartikel.de

... besuchen Sie unseren Online-Shop !



... HFC-Fanartikel in großer Auswahl !

Hauptsitz:

Steinweg 30
06110 Halle
Tel.: 0345-2029966
Fax: 0345-2909244
Funk: 0171-6514870
0171-4817564

Filiale:

Halle-Center
06188 Peißern
Tel.: 0345-5606422
Fax: 0345-5606422

Internet:

www.wosz-fan-shop.de
www.hfc-fanartikel.de
email: info@wosz-fan-shop.de

Ihr Team vom WOSZ-Fan-Shop

WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung



Selkestraße 7 · 06122 Halle(Saale)
Tel (03 45) 69 24 531-Fax (03 45) 69 24 555
info@ps-union.de · www.ps-union.de



Auflaufen



M. Kurzeja



Stefan Bloß



Nicht nur Stefan Bloß am Boden



Die Entscheidung



Eniz im Mittelpunkt



Karsten Rehmann + René Stark



Timo Lesch



"Stroze" und Ex-HFCer Jörg Nowotny



Es stehen nur noch zwei Entscheidungen aus

Erneut war es Ronny Kujat, der mit seinem 25. Saisontreffer in der Schlussphase beim FC Anhalt Dessau durch einen verwandelten Foulelfmeter die Meisterschaft in der Oberliga Staffel Süd spannend machte. Auf Schrittmacherdienste des HFC konnten die Sachsen in Jena leider nicht hoffen, dennoch verkaufte sich unsere Mannschaft unterhalb der Kernberge mit dem nun wirklich „letzten Aufgebot“ recht wacker und war dem Punktgewinn beim 1:2 sehr nahe.

Ein Blick auf die Tabelle macht das momentane Problem unseres HFC recht deutlich. Mit 47 erzielten Treffern reicht es nur zum guten Mittelfeld. Die Ursachen kennen wir alle. Unter anderem quälte sich Sturmführer Enrico Kricke über Wochen mit einer Leistenzerrung (Foto rechts) von Spiel zu Spiel. Nicht viel anders die körperliche Verfassung von Mariusz Kurzeja. Marcel Riediger steht schon seit längerer Zeit wegen eines Kreuzbandrisses nicht zur Verfügung.

Durch die Niederlage des VfC Plauen in Pößneck wird der Staffelsieg nur zwischen dem FC CZ Jena und den FC Sachsen Leipzig entschieden. Aber die Vogtländer können am heutigen Spieltag gegen den FC Sachsen eine entscheidende Frage um den Titel klären.

Im Kampf gegen den Abstieg besteht nur noch für den VfB Chemnitz geringe Hoffnung. Wacker Gotha und der FC Lausitz Hoyerswerda werden definitiv die 4. Liga verlassen. Die beiden Neulinge vom FC Anhalt Dessau und FV Dresden 06 benötigen zumindest noch einen Zähler, um für ein weiteres Jahr in der Oberliga zu spielen. Dies scheint aufgrund der Ansetzungen möglich.



Foto: S. Hebestreit
Enrico Kricke mit der „Problemliste“

Tabellenstand nach dem 32. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.		
1.	FC Sachsen Leipzig	32	24	5	3	+53	71-18	77	38- 6	44	33-12	33
2.	FC Carl Zeiss Jena	32	24	4	4	+59	80-21	76	42- 8	41	38-13	35
3.	VfC Plauen	32	22	4	6	+44	65-21	70	42-11	40	23-10	30
4.	VfB Leipzig	32	20	6	6	+38	57-19	66	32-13	33	25- 6	33
5.	Hallescher FC	32	15	12	5	+20	47-27	57	24-10	34	23-17	23
6.	FSV Zwickau	31	15	5	11	+17	54-37	50	36-17	31	18-20	19
7.	FV Dresden Nord	31	10	13	8	+7	42-35	43	21-12	29	21-23	14
8.	FC Energie Cottbus/Am.	32	13	4	15	-3	51-54	43	29-26	21	22-28	22
9.	1. FC Magdeburg (A)	32	12	5	15	-6	36-42	41	18-21	25	18-21	16
10.	OFC Neugersdorf	32	10	8	14	+2	46-44	38	27-18	23	19-26	15
11.	SV 1919 Grimma	32	10	7	15	-8	33-41	37	19-18	25	14-23	12
12.	VfB 09 Pößneck (N)	32	9	9	14	-15	43-58	36	27-29	21	16-29	15
13.	Eintracht Sondershausen	32	10	4	18	-33	37-70	34	17-28	17	20-42	17
14.	FV Dresden 06 (N)	32	10	3	19	-20	41-61	33	22-26	20	19-35	13
15.	FC Anhalt Dessau (N)	32	10	6	16	-25	37-62	32	23-27	22	14-35	14
16.	VfB Chemnitz	32	7	6	19	-32	23-55	27	6-24	11	17-31	16
17.	SV Wacker 07 Gotha	32	7	4	21	-35	20-55	25	15-31	14	5-24	11
18.	FC Lausitz Hoyerswerda	32	5	3	24	-63	18-81	18	10-28	14	8-53	4

Das Spiel SV 1919 Grimma gegen FC Lausitz Hoyerswerda (0:0) wurde mit 2:0 für Hoyerswerda gewertet.



Hallescher FC

BILFINGER BERGER

Bilfinger Berger AG
 Thomasiusstraße 1
 06110 Halle(Saale)
 Telefon (0345) 23 19- 0
 Telefax (0345) 23 19-113
 e-mail pels@bilfinger.de
 www.bilfingerberger.de



Am vergangenen Wochenende konnten sich die Schützlinge von Burkhard Venth mit einem 2:1-Erfolg im thüringischen Landesderby gegen den SV Wacker Gotha die Klasse endgültig sichern. Nach einem völlig verpatzten Saisonstart, dessen Krönung die 1:4-Niederlage beim letzten Thüringen-Meister VfB Pößneck war (dies hatte Platz 18 zur Folge) begann die Eintracht in den für sie wichtigen Spielen zu punkten. 28 der insgesamt 34 Punkte holten sie sich in den direkten Duellen gegen die Mitabstiegsaspiranten. Da spielte auch die insgesamt zweit schlechteste Abwehr der Liga (70 Gegentore!) keine Rolle, denn mit dem 22-jährigen Sebastian Caspar aus der Nachwuchsschule des FC Carl Zeiss Jena hatten die Nordthüringer einen echten Goalgetter zu Saisonbeginn verpflichtet können, der es bislang auf 17 Tore gebracht hat und damit fast 50% aller Eintracht-Tore erzielte. Bis zum 28. Spieltag stand der BSV Eintracht Sondershausen noch auf einem Abstieg

bedeutenden Platz 16. Aber man machte dann eben die wichtigen Punkte gegen die Mitbewerber (1:0 in Hoyerswerda, 0:0 in Neugersdorf und eben 2:1 gegen Gotha) und konnte sich bereits zwei Spieltag vor dem Saisonende die Klasse sichern. Gegen unsere Mannschaft gab es bisher 5 Begegnungen. 2000/01: 1:1 (A), 1:1 (H); 2001/02: 0:3 (A), 1:0 (H); 2002/03: 1:3 (H). Einen Sieg im KWS gab es für die Thüringer also bislang noch nicht. Das sollte auch heute so bleiben, denn nach vielen verloren gegangenen guten Serien unserer Mannschaft hat eine noch Bestand, nämlich die, zu Hause weiterhin in den Oberligaspielen unbezweungen zu sein. Vielleicht gelingt unserem "Jungen Wilden" - Mario Kövari - nun endlich auch ein Oberligatreffer. Zu gönnen wäre es ihm. Zudem sehnt sich das zuletzt nicht gerade verwöhnte HFC-Publikum auch nach einem attraktiven Spiel mit vielen Toren. Ob's der BSV gestattet?



Offizielle, unabhängige Seite des Fanrates des HFC - Redaktion: J. Böhm

Gas - Hölle im Paradies

HFC-Fans als Versuchsobjekte für Polizeitaktik

Wer meinte, in Zwickau den Höhepunkt polizeilichen Unvermögens und Arroganz erlebt zu haben, musste sich in Jena gashaltig eines Besseren belehren lassen. Der Polizeieinsatz in dieser Form entbehre jeglicher Grundlage, war völlig überzogen und aus unserer Sicht teilweise von der Polizei selbst provoziert.

Zum Sachverhalt: Eniz hält den Elfmeter.

Großer Jubel bei den HFC-Fans. Man fällt sich um den Hals, einige "Temperamentsbündel" steigen am Zaun des "Gästefankäfigs" empor und schreien ihre Freude heraus. HFC-Ordner im Innenraum wirken auf die Jungs ein, den Zaun wieder zu verlassen und scheinen die Lage "im Griff" zu haben. Ein Ritual, was sich auf deutschen Fußballplätzen jedes Wochenende hundertfach wiederholt. Nichts besonderes.

Doch plötzlich eskaliert eine bis dahin harmlose Situation. Von der Tribünenseite her dringen Polizisten in den Fanblock ein, angeblich um das Stürmen des Platzes zu verhindern (wer in Jena schon einmal im Gästefankäfig stand, weiß, dass dies fast unmöglich ist!). Dabei kommt es zu "Schubsereien" und Rangeleien zwischen Polizisten und Fans. Plötzlich haben die Polizisten Pfefferspray-Flaschen in der Hand und machen rücksichtslos und vor allem undifferenziert Gebrauch von dieser Waffe. Der größte Teil der HFC-Fans verlässt fluchtartig den "Käfig" nach außen, einige bleiben wehrlos am Boden liegend zurück, werden in den Innenraum des Stadions getragen und müssen von DRK-Helfern versorgt werden. Jenen, die nicht in den Innenraum

gebracht werden konnten, wurde die medizinische Hilfe verweigert, darunter einem jungen Mädchen und älteren, eindeutig nicht im Fanoutfit anwesenden Personen. Erst nach 20 bis 30 Minuten wurden Sanitäter in den Block gelassen. In dieses Chaos mischte sich nun auch noch die Wut der in den "Block" zurückgekehrten HFC-Fans, die nun ihrerseits "Bengalische Fackeln", die für eine "Bengalo-Show" im Block gedacht waren, in den Innenraum warfen. Die Begründung der Polizei, dass der Einsatz auf das Abbrennen dieser zurückzuführen war, ist eindeutig widerlegt.

Es gibt in dieser Republik Gesetze, die für ALLE gelten, für Fans aber auch Polizeibeamte. Wir betonen: für Fans UND Polizeibeamte.

Wir distanzieren uns deshalb vom Verhalten derer, die den mit nichts gerechtfertigten Polizeieinsatz als Begründung für Randalen anführen.

Wir fordern alle vom Polizeieinsatz betroffenen auf, Anzeige zu erstatten, wie dies bereits bisher rund 20 Personen taten.

Gleichzeitig wird der Fanrat eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den verantwortlichen Einsatzleiter anstrengen. Wir wollen eine vollständige Aufklärung der Jenenser Vorfälle.

Am Rande: Bereits im Vorfeld hatte sich der Fanrat mit dem Jenenser Fanprojekt in Verbindung gesetzt und 200 Karten abgefordert. Diese wurden uns vom FCC umgehend und unbürokratisch zu gesandt. Da diese bereits auf der Anfahrt im Zug verkauft wurden, konnte trotz des Eintreffens des Großteils unserer Fans erst kurz vor Spielbeginn ein "Auflaufen" im Kassenbereich vermieden werden. Auch die Luftballonaktion von HFC-Fans und "Grünen" in der Pause und das bis dahin entspannte Verhältnis, ließen nicht auf eine derartigen Entwicklung schließen.

Es bleibt dabei: Einen wirklichen Anlass für eine derartige Eskalation gab es nicht!



Pneuhoage
Reifendienst

HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31

Kricke/M.Kurzeja eine Klasse-Doppelspitze

Nachholspiel - 16. Spieltag: BSV Eintracht Sondershausen - HFC 1:3 (0:2)

In der Tiefkühltruhe auf dem "Göldner" lieferten sich beide Teams ein packendes Spiel. Die Eintracht ging leer aus, weil die Chancen in den je druckvoll gestalteten Schluss-Viertelstunden nicht genutzt wurden. Svejdik (36.) Schoss aus drei Metern Paden an und scheiterte noch mit einem gefährlichen Freistoss (89.).

Der Hallesche FC siegte dennoch verdient. Er bot Konterfußball vom Feinsten. Imponierend dabei die Doppelspitze Kricke/M.Kurzeja, die erspielte und verwertete Chancen bestechend. Kricke spielte dabei die Rolle des Brechers, M.Kurzeja die des cleveren Vollstreckers.

STATISTIK:

SDH: Menzel - Plachy - Rasch, Kloth - Franz (68. Baumann), Tanne, Svejdik, Duft, Krug - Paul, Caspar. Trainer: Venth. HFC: Paden - Georg - Schädlich, Rehmann - Stark, Lesch, Riediger, Klajnszmit, Große - Kricke (81. Kövari), M.Kurzeja (90. D.Kurzeja). Trainer: Mankowski. Tore: 0:1 Kricke (22.), 0:2 M.Kurzeja (41.), 1:2 Caspar (58.), 1:3 M.Kurzeja (90.). Zuschauer: 330. Schiedsrichter: Oehme (Witzschdorf). Verwarnung: Kloth.

Quelle: kicker vom 16. Dezember 2002/ Lutz Balßweit
Fotos: Jens Schumann



DUX GmbH
Dienstleistungsgesellschaft

LOTTO
SACHSEN-ANHALT

Förderer
der
HFC-
Nachwuchsabteilung

Ansehnliches Spiel mit Super-Toren

Die Schützlinge von Manfred Fülle spielten einen technisch gepflegten Fußball und überzeugten mit fünf herrlich herausgespielten Tore die knapp 100 Zuschauer. In der über weite Strecken einseitigen Landesligapartie gelang ein 5:1 Erfolg gegen den SV Romonta 90 Stedten.

Für die Gäste aus dem Mansfelder Land ging es noch um sehr viel. Das Abstiegsgespenst in der sehr ausgeglichenen Landesliga-Süd war noch lange nicht gebannt. Auch der HFC II war theoretisch nicht ganz im sicheren Hafen. Zudem peilt die HFC-Reserve den 5. Platz an, der zugleich einen Startplatz im kommenden Landespokalwettbewerb bedeuten würde. Trotz leichter Besetzungssorgen (doch die gab es ja schon über die gesamte Saison) begannen die Gastgeber recht druckvoll und gingen schon in der 7. Minute durch Thomas Dietsch in Führung. Einen an ihm selbst verwirkten Freistoß schoss Leonardo Janz-Gomez in die Abwehrmauer, den Nachschuss klingte "Dietscher" sicher ein.

Immer wieder spielten die HFC-Youngster kluge Ballstaffetten und bedienten die ständig rochierenden Offensivspieler, die allesamt im Verlaufe der nie langweilig werdenden 90 Minuten noch zu Torerfolgen kamen. Noch in der ersten Hälfte hatte Mathias Krause (42.) die Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen. Mit einem herrlichen Pass wurde er von Robert Picht frei gespielt, doch das Leder strich knapp am Tor vorbei.

Nach einer weiteren vielversprechenden Chance durch Thomas Dietsch (51.) kamen die bis zu diesem Zeitpunkt angriffschwachen zum Ausgleich (53.). Doch für das Tor sorgte kein Stedtener, sondern der ansonsten recht stark spielende Innenverteidiger Christian Kamalla. Eine Eingabe von links fälschte er mit dem Kopf ins eigene Tor ab. Die vom Ex-HFCer Uwe Zorn betreute Elf aus Stedten durfte aber nicht lange auf einen unverhofften Punktgewinn spekulieren. Mathias Krause (56.) mit einem Supersolo und Leonardo Janz-Gomez (63.), nach einer Kopfballdoublette mit Thomas Dietsch, sorgten für die Spielentscheidung. In der 67. Minute dann aber doch eine gefährliche Situation vor dem Gehäuse von Sebastian Rossberger. Latte und Pfosten hielten den Ball aber auf. Mit einem überlegten Schuss aus ca. 8 m sorgte erneut Thomas Dietsch (71.) für das völlig verdiente 4:1. Dann legte Leonardo Janz-Gomez (85.) für den eingewechselten A-Junior Marcus Jähne auf, der Nervenstark zum 5:1-Endstand verwandelte.

STATISTIK:

HFC II: Rossberger - Albrecht, Schultz, Kamalla, Kitzinger - Schubert (78. Wirsing), Dietsch, Körner, Picht (57. Hennicke) - Krause (75. Jähne), Janz-Gomez

Tore: 1:0 Dietsch (7.), 1:1 Kamalla (53./Eigentor), 2:1 Krause (56.), 3:1 Janz-Gomez (63.), 4:1 Dietsch (71.), 5:1 Jähne (85.)



Thomas Dietsch



Mathias Krause



Leonardo Janz-Gomez



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE

Der HFC gratuliert den Geburtstagskindern

24.05.	Tilo Biesecke	26	08.06.	Robert Eiser	17
24.05.	Dr. Klaus Dechant	75	08.06.	Michael Müller	38
24.05.	Gernot Fröhlich	45	09.06.	Nadja Kirschner	36
24.05.	Dirk Neubert	35	09.06.	Jens Rosenkranz	31
24.05.	Ralf Steinbach	11	09.06.	Michael Wenzig	19
24.05.	Nino Wittenbecher	11	09.06.	Michael Zaretzke	30
26.05.	Bernd Reichardt	44	10.06.	Ekkehard Mackiol	50
27.05.	Silvano Härzer	40	11.06.	Rolf Riemer	77
27.05.	Stefan Oswald	16	11.06.	Steffanie Wilde	17
27.05.	Jens-Uwe Thyroff	43	12.06.	Marko Barth	10
28.05.	Marcus Mehnert	15	12.06.	Dr. Justus Brockmann	62
28.05.	Jens Prinzing	40	12.06.	Enrico Nickodemus	31
28.05.	Herbert Stoye	66	12.06.	Benedikt Seipel	17
28.05.	Joachim Weigelt	75	13.06.	Jana Andörfer	26
29.05.	Ulf Binnewieß	45	13.06.	Tobias Große	20
30.05.	Frank Jahn	45	13.06.	Maik Großmann	49
30.05.	Hans-Jürgen Tiffert	45	13.06.	Frances Herter	21
30.05.	Steffen Voigt	48	13.06.	Klaus Jäger	42
31.05.	Mariusz Kurzeja	30	13.06.	Mathias Kopsch	23
31.05.	Roland Müller	36	13.06.	Detlef Robitzsch	49
31.05.	Patrick Theile	14	13.06.	Michael Wiermann	17
31.05.	Steve Trabitz	20	14.06.	Thomas Dietsch	20
01.06.	Renè Franke	17	14.06.	Marcel Keitel	18
02.06.	Harry Kopper	49	14.06.	Tom Kirstein	15
02.06.	Ingolf Swiderski	44	14.06.	Jens Schmiedel	37
03.06.	Steffen Hammer	33	14.06.	Richard Stoy	63
03.06.	Rafal Klajnszmit	32	16.06.	Daniel Brandl	39
03.06.	Brian Losse	19	17.06.	Marcel Geidel	25
03.06.	Rico Schlapps	10	17.06.	Gerhard Heckel	70
04.06.	Thomas Masthoff	36	17.06.	Karl-Heinz Kubik	59
04.06.	Klaus Urbanczyk	63	19.06.	Margot Langner	80
05.06.	Petra Bastian	38	19.06.	Bernd Paul	48
05.06.	Thomas Kötz	21	20.06.	Natalie Nitschke	16
06.06.	Florian Faust	12	20.06.	Andreas Schmidt	33
07.06.	Toni Caroli	16	20.06.	Philipp von Wilcke	52
07.06.	Jacob Fischer	18	20.06.	Torsten Wittich	35
07.06.	Daniel Richter	27	20.06.	Silke Zimmermann	20
07.06.	Mathias Schubert	29	21.06.	Marco El-Khalil	9

acerplan

Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen
EDV - Lösungen für das Handwerk
Planung und Realisierung Internet

WICHMANN

DATENTECHNIK



Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:
faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im Internet . . .
www.wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26 06526 Sangerhausen Tel. (03464) 27 57-0

Ludwigstraße 28 06110 Halle Tel. (0345) 23 304-0
in Nähe des Stadions!

Juni 2003

Sonntag, 25.05.2003:

14.00 KWS:	HFC-1.Männer	-	Eintracht Sondershausen	Oberliga
14.00 Profen:	HFC-2.Frauen	-	SG Profen/Rehmsdorf	Landesliga

Montag, 26.05.2003:

19.00 KWS:	FSV Bennstedt	-	Hertha BSC Berlin	FS-Spiel
------------	---------------	---	-------------------	----------

Samstag, 31.05.2003:

10.00 Ammendorf:	BSV Ammendorf	-	HFC-B2-Junioren	Landesliga
10.00 Aschersleben:	Lok Aschersleben	-	HFC-B-Mädchen	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC-E1-Junioren	-	FC Halle-Neustadt	Kreisliga
10.30 Sandanger:	HFC-D1-Junioren	-	Rot-Weiß Weißenfels	Verbandsliga

Sonntag, 01.06.2003:

11.00 Burg:	Burger BC	-	HFC-A1-Junioren	Verbandsliga
11.00 Sandersdorf:	Union Sandersdorf	-	HFC-B1-Junioren	Verbandsliga
14.00 Dresden:	FV Dresden 06	-	HFC-1.Männer	Oberliga

NOFV-Rahmenterminplan 2003/04

02./03.08.03:	Samstag/Sonntag	1. Spieltag	NOFV-OL
09./10.08.03:	Samstag/Sonntag	2. Spieltag	NOFV-OL
16./17.08.03:	Samstag/Sonntag	3. Spieltag	NOFV-OL
23./24.08.03:	Samstag/Sonntag	4. Spieltag	NOFV-OL
26./27.08.03:	Dienstag/Mittwoch	5. Spieltag	NOFV-OL
06./07.09.03:	Samstag/Sonntag	6. Spieltag	NOFV-OL
13./14.09.03:	Samstag/Sonntag	7. Spieltag	NOFV-OL
20./21.09.03:	Samstag/Sonntag	8. Spieltag	NOFV-OL
27./28.09.03:	Samstag/Sonntag	9. Spieltag	NOFV-OL
04./05.10.03:	Samstag/Sonntag	10. Spieltag	NOFV-OL
11./12.10.03:	Samstag/Sonntag	11. Spieltag	NOFV-OL
18./19.10.03:	Samstag/Sonntag	12. Spieltag	NOFV-OL
25./26.10.03:	Samstag/Sonntag	13. Spieltag	NOFV-OL
01./02.11.03:	Samstag/Sonntag	14. Spieltag	NOFV-OL
08./09.11.03:	Samstag/Sonntag	15. Spieltag	NOFV-OL
15./16.11.03:	Samstag/Sonntag	Nachholspieltag/Landespokal	NOFV-OL
22./23.11.03:	Samstag/Sonntag	16. Spieltag	NOFV-OL
29./30.11.03:	Samstag/Sonntag	17. Spieltag	NOFV-OL
06./07.12.03:	Samstag/Sonntag	18. Spieltag (Rückrunde)	NOFV-OL
13./14.12.03:	Samstag/Sonntag	Nachholspieltag/Landespokal	NOFV-OL

Änderungen vorbehalten!



HELA
Küchenstudio HANDELS GmbH
Rannische Straße 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 20 80 127
Fax: (0345) 20 80 129

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte*



Schlüsselfertige Tankstellen

Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Umbau entsprechend Stage I+II.



Industrie-Tankanlagen Flüssiggas-Anlagen

Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.



Gefahrstoff-Lager Gefahrstoff-Container

Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.



Tankenschutz Tankanlieferung

Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.



Kfz-Werkstatt-Technik

Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, A111- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.



Führender Fachbetrieb nach WHG und VbF

Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

*** Unsere Kompetenz für Konzepte** umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG
06116 Halle · Telefon 0345/57169-0
Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen
Schwesterfirmen: Nürnberg · Hötzbach · Eschborn

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen



Hallescher FC

Nr.*	Vorname	Name	Alter	Position	Bemerkungen
1	Maik	Völkner	28	Torwart	
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	
6	Mariusz	Kurzeja	29	Angriff	
7	Marcus	Lüdicke	20	Abwehr	
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	
10	Dariusz	Kurzeja	32	Mittelfeld	
11	Timo	Lesch	25	Angriff	
12	Mario	Kövári	18	Angriff	
13	Matthias	Krause	20	Angriff	
14	Rafal	Klajnszmit	31	Mittelfeld	
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	
16	Eniz	Paden	33	Torwart	
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	
21	René	Stark	21	Mittelfeld	
22	Stefan	Bloß	27	Mittelfeld	
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	
24	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	
25	Christoph	Georgius	18	Angriff	
26	Sascha	Kindling	22	Mittelfeld	

* Die Nummerierung der HFC-Spieler ist unverbindlich.

Trainer: Dirk Mankowski (40)

SR: Helmut Bley (Sehmatal)

Co-Trainer: Dieter Strozniak (48)

Autobasar Halle

WMB

Werkzeugmaschinenbau

modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle
 Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor
 moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau
 Fassung und Verstromung des Deponiegases
 umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers



Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 · 06184 Döllnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail: POST@aw-halle.de



Trikot - Nr.	Name	Vorname	Alter vor Saisonbeginn	Gesamt HFC-Spiele	Gesamt HFC-Tore	HFC-Spiele 02/03	HFC-Tore 02/03	Auswechslungen	Einwechslungen	Gelbe Karte	Gelb-Rote Karte	Rote Karte
1	Völkner	Maik	28	157	1	4	0	0	1	1	0	0
2	Geidel	Marcel	23	159	9	4	0	1	2	0	1	0
3	Zimmermann	Patrick	23	66	1	18	0	3	0	6	1	0
4	d.L. Teobaldo	Wellington	31	56	2	26	0	3	0	5	0	0
5	Georg	Lars	28	170	16	27	1	2	0	7	1	0
6	Kurzeja	Mariusz	29	45	17	21	10	7	6	4	1	0
7	Lüdicke	Marcus	20	9	0	9	0	2	2	3	0	0
8	Riediger	Marcel	22	50	12	17	5	2	0	1	0	0
9	Kricke	Enrico	25	90	38	26	11	9	1	3	0	0
10	Kurzeja	Dariusz	32	99	29	27	3	9	1	6	0	0
11	Lesch	Timo	25	58	10	28	3	3	10	3	0	0
12	Kövári	Mario	18	19	0	19	0	2	16	0	0	0
13	Krause	Matthias	20	17	0	5	0	0	5	1	0	0
14	Klajnszmit	Rafal	31	113	24	28	6	3	4	5	1	0
15	Eberhardt	Jan	19	14	1	14	1	4	2	2	0	0
16	Paden	Eniz	33	59	0	29	0	1	0	3	0	0
17	Körner	Sven	20	12	0	7	0	1	5	1	0	0
18	Schädlich	Marko	20	28	1	23	1	2	0	3	1	0
19	Rehmann	Karsten	23	44	0	28	0	7	7	7	0	0
20	Dietze	Stefan	22	5	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Stark	René	21	59	5	29	4	2	0	8	1	1
22	Bloß	Stefan	27	15	2	15	2	3	0	3	0	0
23	Janz - Gomez	Leonardo	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Große	Tobias	19	7	0	7	0	2	2	1	0	0
25	Georgius	Christoph	18	2	0	2	0	0	2	1	0	0
26	Kindling	Sascha	21	8	0	4	0	0	2	0	0	0

E aktiv markt
EDEKA
 Salzmünde • Gerd Gabriel

STRABAG



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Bemerkungen
	Daniel	Menzel	25	Torwart	
	Steffen	Kraus	34	Torwart	
	Daniel	Rasch	24	Abwehr	
	Denny	Silabetzschky	26	Abwehr	
	Lars	Plachy	24	Abwehr	
	Tino	Gerschewski	24	Abwehr	
	Lars	Reichard	26	Abwehr	
	Jens	Aschenschwandtner	32	Abwehr	
	Marcel	Kloth	24	Mittelfeld	
	Michael	Fischer	18	Mittelfeld	
	Axel	Duft	25	Mittelfeld	
	André	Bohne	18	Mittelfeld	
	Christian	Krug	25	Mittelfeld	
	Dirk	Holzapfel	22	Mittelfeld	
	Frank	Tanne	25	Mittelfeld	
	Riccardo	Nieke	32	Mittelfeld	
	Dennis	Demmer	25	Mittelfeld	
	Christian	Paul	21	Mittelfeld	
	Soeren	Kraft	17	Mittelfeld	
	Sven	Baumann	27	Angriff	
	Maik	Franz	27	Angriff	
	Andreas	Wille	20	Angriff	
	Marcel	Svejdik	29	Angriff	
	Marc	Werner	18	Angriff	
	Sebastian	Caspar	22	Angriff	

SRA: Jens Breidel, Danny Uloth

Trainer: Burkhard Venth (40)
 Co-Trainer: Thomas Rießland (38)

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
 An der Bober 100 · 06258 Korbetha
 T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
 Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com



Schon 16 Spiele ohne Heimmiederlage!

Der Kader war zu klein um noch einmal ganz vorn anzugreifen

18	01.02.03	VfB Chemnitz 0:0 Schiedsrichter: Wenkel Zuschauer: 804	Paden - Georg - Wellington, Schädlich - Riediger (67. Kövari), Zimmermann, D. Kurzeja, Klajnsmit, Bloß - M.Kurzeja, Kricke	
20	16.02.03	Anhalt Dessau 2:0 (0:0) Schiedsrichter: Weise Zuschauer: 1007	Paden - Georg - Wellington, Schädlich - Stark (87. Rehmman), Zimmermann (31. Lesch), D. Kurzeja, Klajnsmit, Bloß - M.Kurzeja, Kricke	1:0 M.Kurzeja (69.), 2:0 Kricke (80.)
21	23.02.03	VfC Plauen 2:1 (0:0) Schiedsrichter: Kirchner Zuschauer: 1.941	Paden - Klajnsmit - Wellington, Schädlich - Stark, Lesch, D. Kurzeja, Bloß, Rehmman - M.Kurzeja, Kricke (77. Kövari)	0:1 M.Kurzeja (51.), 0:2 Lesch (72.)
22	02.03.03	FC Sachs. Leipzig 1:1 (1:1) Schiedsrichter: Walter Zuschauer: 4.302	Paden - Georg - Wellington, Schädlich - Stark, Lesch, D. Kurzeja (70. Rehmman), Klajnsmit, Bloß - M.Kurzeja, Kricke (81. Kövari)	1:0 M.Kurzeja (4.)
23	08.03.03	Hoyerswerda 2:1 (1:1) Schiedsrichter: Buchheim Zuschauer: 351	Paden - Klajnsmit - Wellington, Schädlich - Stark (55. Rehmman), Zimmermann, Lesch (66. Eberhardt), Klajnsmit, Bloß - M.Kurzeja (78. Kövari), Kricke	0:1 (26.), 1:1 Kricke (30.), 2:1 M. Kurzeja (50.)
24	16.03.03	Cottbus/Am. 3:3 (2:2) Schiedsrichter: Gerber Zuschauer: 921	Paden - Georg - Wellington, Schädlich - Rehmman (50. Lesch), Zimmermann (81. Eberhardt), D. Kurzeja (81. Kövari), Stark, Bloß - M.Kurzeja, Kricke	1:0 Stark (33./FE), 2:2 Kricke (43.), 3:3 Georg (90.+ 4)
25	23.03.03	Neugersdorf 2:0 (0:0) Schiedsrichter: Förster Zuschauer: 583	Paden - Georg - Wellington, Schädlich - Stark, Lesch, Eberhardt, D.Kurzeja, Bloß - M.Kurzeja (78. Kövari), Kricke (90. Geidel)	0:1 M.Kurzeja (70.), 0:2 Kricke (87.)
26	06.04.03	Wacker Gotha 1:0 (0:0) Schiedsrichter: Kaiser Zuschauer: 1.045	Paden - Georg - Schädlich (46. Klajnsmit), Rehmman - Stark, Eberhardt (70. Lesch), D.Kurzeja, Geidel (60. Kövari), Bloß - M.Kurzeja, Kricke	1:0 Lesch (87.)
27	12.04.03	VfB Pößneck 2:2 (0:0) Schiedsrichter: Heinrich Zuschauer: 578	Paden - Georg - Schädlich, Rehmman - Stark, Eberhardt, D.Kurzeja, Klajnsmit, Bloß - Kövari (88. Georgius), Kricke (46. Körner)	1:1 Stark (55.), Stark (78.)
28	17.04.03	FSV Zwickau 0:0 (0:0) Schiedsrichter: Wenkel Zuschauer: 1.146	Paden - Georg - Wellington, Rehmman - Stark, Schädlich, D.Kurzeja, Eberhardt, Bloß (70. Lesch) - Kricke, M. Kurzeja (77. Kövari)	
19	26.04.03	SV Grimma 0:1 (0:0) NHS Schiedsrichter: Wilske Zuschauer: 354	Paden - Georg - Wellington (77. Kindling), Rehmman (66. Lesch) - Stark, Schädlich, D.Kurzeja, Klajnsmit, Bloß - Kricke, M. Kurzeja	
29	30.04.03	1. FC Magdeburg 1:0 (1:0) Schiedsrichter: Hoffmann Zuschauer: 4.052	Paden - Georg - Wellington, Schädlich - Stark, Lesch, D.Kurzeja (12. Kövari), Eberhardt, Bloß (57. Klajnsmit) - Kricke (67. Rehmman), M. Kurzeja	1:0 M.Kurzeja (2.)
30	04.05.03	FV Dresden Nord 0:0 (0:0) Schiedsrichter: Weise Zuschauer: 170	Paden - Georg - Wellington, Schädlich, Rehmman - Stark, Eberhardt, Klajnsmit, Bloß (65. Groß) - Lesch, Kindling	
31	09.05.03	VfB Leipzig 1:0 (0:0) Schiedsrichter: Kirchner Zuschauer: 1.524	Paden - Georg - Wellington, Schädlich - Stark, Klajnsmit, Eberhardt, Rehmman - Lesch - Kricke (76. Kindling), M.Kurzeja (41. Kövari)	1:0 Eberhardt (48.)
32	16.05.03	FC CZ Jena 1:2 (0:0) Schiedsrichter: Oehme Zuschauer: 2.910	Paden - Georg - Schädlich, Rehmman - Stark, Große, Eberhardt, Bloß - Lesch (80. Georgius) - Kindling, Kövari	1:1 Bloß (76.)

Die rot gekennzeichneten Spiele sind Heimspiele.

Clubcasino
Waisenhausring 3 · 06108 Halle
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 01.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr
Sonderveranstaltungen sind nach Absprache möglich.



Neuzugang Christian Bölke im Kurzporträt

Mit Christian Bölke vom 1. FC Lok Stendal tätigte unser HFC eine weitere Neuverpflichtung für die kommende Oberligaspielerreihe.

Im HFC-Magazin verrät der talentierte Torwart und ehemalige U-21-Auswahlspieler Sachsen-Anhalts die Hintergründe für seinen Wechsel an die Saale: „Die Gründe lagen vorwiegend im sportlichen Bereich. Ich glaube, mich beim HFC besser weiter entwickeln zu können, als in Stendal. Die Trainingsbedingungen und Perspektiven des Vereins überzeugten mich davon, dass meine Entscheidung richtig ist.“

Wir sagen „Willkommen in der HFC-Familie, Christian!“ und stellen ihn nachfolgend im Kurzporträt vor.



Foto: www.fsv-lok.de

Name:
Vorname:
Position:
Geboren:
Nation:
Beruf:
Familienstand:
Kinder / Name:
Spitzname:
Größe:
Gewicht:
Schuhgröße:
HFC ab:
Vertrag bis:
Bisherige Vereine:

Bölke
Christian
Torwart
03.02.1983
Deutschland
Azubi zum Anlagenmechaniker ledig
-
„Inge“
1,87 m
77 kg
43
01.07.2003
30.06.2005
1. FC Lok Stendal, VfL Halle 96, Burger BC 08
Aufstieg in die Regionalliga mit dem HFC
alle Nudelgerichte
alles, was mit Sport zu tun hat

Sportliche Ziele:
Lieblingsessen:
Hobbys:

Knoll
Bau GmbH & Co.

